

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum am
14. September 2010 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum: 18

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende Dörte Wiedemann
2. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Dr. Christoph Brandt
4. Gerd Gehrts
5. Timm Hollmann
6. Heike Holm
7. Susanne Kähler
8. Hugo Köhler
9. Rolf Kuhlmann
10. Gabriele Landberg
11. Holger Lichty
12. Hans-Jürgen Lütje
13. Reinhard Möller
14. Eike Oelker
15. Gustav Peters
16. Walter Reimann
17. Volker Steen
18. Johann Peter Zimmermann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat
2. Thomas Bultjer, bürgerl. Mitglied Büsum
3. Bernhard Krippel, bürgerl. Mitglied Büsum
4. Dithm. Landeszeitung, Presse
5. Klaus Mumm, Bürgermeister Büsumer Deichhausen
6. Dipl.-Ing. Erich Pflügler, Leiter des Bauamtes
7. Andreas Schemionek, bürgerl. Mitglied Büsum
8. Marianne Schulze, bürgerl. Mitglied Büsum
9. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
10. Jörn Timm, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 03.09.2010 auf Dienstag, den 14. September 2010, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt die Gemeindevertretung den verstorbenen Herrn Manfred Rose und erhebt sich zu einer Gedenkminute

Gemeindevertreter Johann Peter Zimmermann beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 3) "Antrag der CDU-Fraktion auf Aufhebung des Beschlusses des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen vom 25.08.2010 (TOP 4) bezüglich der Sperrung der Durchgangsstraße von der Heider Straße (B 203) kommend in Richtung Büsumer Deichhausen" und die Angelegenheit nochmals im Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen beraten zu lassen.

Über den Antrag wird kontrovers diskutiert. Sachargumente zu der Angelegenheit werden von allen Fraktionen vorgetragen.

Mit 9 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung, wird dem Antrag auf Absetzung und Rückverweisung an den Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen zugestimmt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 08.06.2010 und 23.08.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bericht über geleistete unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben in dem Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2010
Berichterstatter: Bürgermeister Schwartau
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2010
Berichterstatter: Gerd Gehrts, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen
5. Zuwendungsbescheid und Vergabe "Ganzheitliche Ortsbildentwicklung"
Berichterstatter: Bürgermeister Maik Schwartau
6. Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen
7. Wahl einer/eines stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen
8. Investitionsprogramm Nationale UNESCO-Welterbestätten
Berichterstatter: Büroleitender Angestellter Jörn Timm
9. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Büsum;
Antrag der SPD-Fraktion

10. Abschließende Festlegung umzusetzende Maßnahmen Deichverstärkung
11. Kanalsanierung in Büsum
12. Kindertagesstätte Spatzennest;
Zustimmung zu organisatorischen Veränderungen
13. Bericht des Bürgermeisters
14. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Honorarvereinbarung Planung "Wasserkante"
Berichterstatter: Bürgermeister Maik Schwartau
17. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

1. Herr Uwe Thiessen regt an, die Planungen hinsichtlich Sandstrand durch Sachverständige auf ihre Auswirkungen bei Sturmfluten überprüfen zu lassen.
2. Herr Willi Witt merkt an, dass der Entwurf der Gestaltungssatzung seiner Auffassung nach nicht Thema einer Einwohnerversammlung sein muss. Auf die entsprechende Beschlusslage des Hauptausschusses wird verwiesen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 08.06.2010 und 23.08.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Alle Mitglieder haben mit Schreiben vom 07.07.2010 eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2010 und mit Schreiben vom 03.09.2010 eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 23.08.2010 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt. Die Niederschriften selbst liegen während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Zu TOP 3) Bericht über geleistete unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben in dem Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2010 Berichterstatter: Bürgermeister Schwartau

Nach § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 4 der Haushaltssatzung hat der Bürgermeister mindestens halbjährlich der Gemeindevertretung über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis, dass in der Zeit vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 3.189,01 EUR und im Vermögenshaushalt von 1.366,40 EUR entstanden sind.

Zu TOP 4) 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2010 Berichterstatter: Gerd Gehrts, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen

Sachverhalt:

Mit dem vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2010 vermindern sich die Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 888.600 EUR gegenüber bisher 18.378.800 EUR auf 17.490.200 EUR. Der im Haushaltsplan ausgewiesene Fehlbedarf von 5.244.200 EUR vermindert sich entsprechend auf 4.355.600 EUR.

Im Vermögenshaushalt erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben um 550.000 EUR von bisher 913.800 EUR auf nunmehr 1.463.800 EUR.

Das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2009 ist insgesamt erfreulicher ausgefallen, als noch im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung 2009 angenommen. Der tatsächliche Haushaltsfehlbetrag des Jahres 2009 beläuft sich auf 2.509.505,36 EUR (geplant waren 3.416.200 EUR). Insofern ist die zu veranschlagende Deckung des Sollfehlbetrages aus dem Vorjahr (HHST 01.1.92000.89200) um 906.600 EUR zu vermindern.

Die Finanzlage der Gemeinde Büsum stellt sich nach wie vor als äußerst angespannt dar. Die fortgeschriebene mittelfristige Finanzplanung weist stetig steigende Defizite im Verwaltungshaushalt aus. Sämtliche Investitionen müssen kreditiert werden, da eigene Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Neue Kreditaufnahmen stehen jedoch im Widerspruch zu der in § 85 Abs. 2 GO geforderten dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Trotzdem sind in verschiedenen Bereich zwingend notwendige (Ersatz-) Investitionen zu tätigen, um eine stetige Aufgabenerfüllung gewährleisten zu können. Die einzelnen Maßnahmen sind in den Unterabschnitten entsprechend erläutert.

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2010 werden beraten. Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen beschließt die Gemeindevertretung folgenden 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010:

Im Verwaltungshaushalt werden die die Ausgaben um verringert	888.600 EUR
und damit der Gesamtbetrag des Verwaltungshaushalts in den Ausgaben gegenüber bisher auf nunmehr festgesetzt.	18.378.800 EUR 17.490.200 EUR

Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben erhöht um	550.000 EUR
und damit der Gesamtbetrag des Vermögenshaushalts in den Einnahmen und Ausgaben gegenüber bisher auf nunmehr festgesetzt.	913.800 EUR 1.463.800 EUR

Im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird zugleich folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. September 2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	EUR	EUR	bisher EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0	0	13.134.600	13.134.600
die Ausgaben	0	-888.600	18.378.800	17.490.200
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	550.000	0	913.800	1.463.800
die Ausgaben	550.000	0	913.800	1.463.800

§ 2

Es werden neu festgesetzt:	gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 EUR	530.000 EUR
davon innere Darlehen	0 EUR	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000 EUR	3.000.000 EUR

Die §§ 3 bis 5 der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Büsum, den 14. September 2010

gez. Maik Schwartau
(B ü r g e r m e i s t e r)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Zuwendungsbescheid und Vergabe "Ganzheitliche Ortsbildentwicklung"
Berichterstatter: Bürgermeister Maik Schwartau

Sachverhalt:

Sachvortrag Bürgermeister Schwartau.

Zwischenzeitlich liegt der Zuwendungsbescheid vom Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr für die Kofinanzierung des Projektes „Erarbeitung eines ganzheitlichen touristischen Ortentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Büsum“ vor.

Das Angebot der Firma Seebauer, Wefers und Partner in Zusammenarbeit mit „inspektour“ zur Umsetzung der erarbeiteten Projektskizze (zur Erinnerung: 1. Platz beim

Wettbewerb zur ganzheitlichen touristischen Ortsentwicklung) beläuft sich auf 102.334,05 € brutto, der Förderanteil beträgt 90.000,- €, so dass sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 12.334,19 € beläuft.

Die Auftragsvergabe zur Erarbeitung des Konzeptes unterliegt der „Vergabeordnung für freiberufliche Dienstleistungen (VOF)“. Da die Wertgrenze des geschätzten Auftragswertes für eine Ausschreibung jedoch bei 206.000,- € liegt, muss in diesem Fall keine Ausschreibung erfolgen.

Der Bewilligungszeitraum für die Projektförderung endet am 31.5.2011, d.h. bis dahin muss das geförderte Vorhaben umgesetzt sein. Da die Umsetzung der Projektskizze und damit die Erarbeitung des Konzeptes zeitintensiv sind, wurde nach Abstimmung mit den Fraktions- bzw. Parteivorsitzenden mit Schreiben vom 01.09.2010 der Auftrag zur Erstellung des „Ganzheitlichen touristischen Ortsbildentwicklungskonzeptes“ an die Firma SWUP erteilt.

Diese Auftragsvergabe ist durch die Gemeindevertretung zu genehmigen.

Beschluss:

Die Auftragsvergabe vom 01.09.2010 zur Erstellung des „Ganzheitlichen touristischen Ortsbildentwicklungskonzeptes“ an die Firma Seebauer, Wefers und Partner“ wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen

Zu TOP 6) Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen

Das bürgerliche Mitglied des Ausschusses für Kultur- und Bildungswesen, Herr Manfred Rose, ist verstorben. Daher ist eine Nachwahl notwendig.

Als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen wird

Herr Karsten Ruhland

vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu TOP 7) Wahl einer/eines stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen

Der verstorbene Manfred Rose war stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Kultur- und Bildungswesen. Es muss daher ein neuer stellv. Vorsitzender für diesen Ausschuss gewählt werden.

Als stellv. Vorsitzender für den Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen wird

Herr Karsten Ruhland

vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**Zu TOP 8) Investitionsprogramm Nationale UNESCO-Welterbestätten
Berichterstatter: Büroleitender Angestellter Jörn Timm**

Sachverhalt:

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms wurden 70 Mio. € für die bessere Vermarktung der UNESCO-Welterbestätten ausgelobt. Die entsprechende Ausschreibung wurde bereits veranlasst. Leider ist die Ausschreibung gerade einmal zehn Tage vor Ende der Bewerbungsfrist der Gemeinde Büsum bekannt geworden. Trotz kürzester Zeit wurde der Antrag rechtzeitig gestellt. Die Gemeinde Büsum ist federführend für den Kreis Dithmarschen tätig. Ziel ist es, dass die Kreise Dithmarschen und Nordfriesland einen gemeinsamen Antrag für den Erhalt von Zuschüssen stellen. Mit dem evtl. Zuschuss soll eine flächendeckende Information über das Weltnaturerbe Wattenmeer erfolgen. Schon jetzt ist bekannt, dass der Fördertopf von 70 Mio. € bereits deutlich überzeichnet ist, dennoch bestehen evtl. Chancen, begünstigt zu werden.

Beschluss:

Der Antrag auf Zuwendung für die Projektförderung „Weltnaturerbe Wattenmeer, Teilbereich Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – Aufbau einer flächendeckenden Besucherinformation zum Weltnaturerbe Wattenmeer im Kreis Dithmarschen“, federführend für die im Projektantrag genannten Gemeinden, ist zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 9) 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Büsum;
Antrag der SPD-Fraktion**

Sachverhalt:

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion hat die Gemeindevertretung Büsum sich in der Sitzung am 14.09.2010 dafür ausgesprochen, dass die Zuständigkeit für den Bereich Senioren vom Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales wahrgenommen werden soll. Bisher wurde dieser vom Hauptausschuss wahrgenommen. Die Hauptsatzung der Gemeinde Büsum ist entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-Holst. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-Holst. 2009, S. 93), beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Büsum in der im Entwurf vorgelegten Fassung. Diese Änderungssatzung ist als Anlage 1 dieser Sitzungsniederschrift beigelegt. Die 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Büsum tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 10) Abschließende Festlegung umzusetzende Maßnahmen
Deichverstärkung**

Sachverhalt:

Die für die notwendigen Planungen erforderlichen Maßnahmen wurden gemeinsam mit den Planern, der Verwaltung und den Teilnehmern des Forums Wasserkante abgestimmt.

Das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2010 sowie die auf der Grundlage der Abstimmungsgespräche erfolgten Kostenschätzungen sind dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt. Das voraussichtliche Kostenvolumen beläuft sich auf dieser Grundlage auf ca. 12,7 Mio. Euro brutto.

Die ermittelten Grundlagen sollen zunächst dazu dienen, die Genehmigungsplanung betreiben zu können. Bürgermeister Schwartau weist auf Nachfrage ausdrücklich darauf hin, dass im späteren Umsetzungsverfahren einzelne Maßnahmen durch die Gemeindevertretung auf ihre Realisierungsmöglichkeit, auch im Hinblick auf Finanzierbarkeit geprüft werden können. Weiterhin erläutert er, dass das getrennte Verfahren für die Sandwarft derzeit gerade auf die Umsetzungsfähigkeit geprüft wird. Entsprechende Termine mit der Genehmigungsbehörde sind bereits abgestimmt.

Beschluss:

Die auf Grundlage der Abstimmungsgespräche vom 06.09. bis 13.09.2010 ermittelten Maßnahmen sind Grundlage für die weitere Genehmigungsplanung. Zuwendungen sind auf Grundlage der Kostenschätzung einzuwerben.

Die Gemeindevertretung behält sich vor, Einzelmaßnahmen später auf ihre Realisierungsmöglichkeiten zu prüfen und ggf. zu verändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 11) Kanalsanierung in Büsum

Sachverhalt:

Durch Schäden an der Oberfläche in der Dithmarscher Straße (angefangen vom DRK Heim, Gymnasium) und anschließender Kanalfilmung des Schmutzwasserkanals wurde festgestellt, dass auf ca. 250 m Kanal etliche Schäden vorhanden sind. Die Auswertung der Schäden hat ergeben, dass der Steinzeugkanal DN 350 durch einen Schlauchliner saniert werden kann. Eine umgehend durchgeführte beschränkte Ausschreibung der Sanierungsleistungen hatte folgendes Ergebnis:

Fa Vollert Rendsburg	Brutto 55.826,71 €
Fa Kleen + Huneke Norden	Brutto 40.052,14 € einschl. aller Nachlässe.

Um größeren Schaden von der Gemeinde Büsum abzuwehren schlägt der FB IV, Herr Pflügler, vor, der Fa Kleen + Huneke den Auftrag zu erteilen und mit den Arbeiten umgehend zu beginnen. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2010 vorhanden, da sie bei der Sanierung Holstenstrasse eingespart werden konnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Kanalsanierung an die Firma Kleen + Huneke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 12) Kindertagesstätte Spatzennest;
Zustimmung zu organisatorischen Veränderungen**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30.08.2010 beantragt die Kirchengemeinde Büsum die Zustimmung zur geplanten organisatorischen Veränderung in der KiTa „Spatzennest“. Durch betriebliche Gegebenheiten verändert sich die Arbeitszeit einiger Erzieherinnen. Dieses führt zu Einsparungen von ca. 8.200,00 EUR p. a. Im Gegenzug soll die Arbeitszeit der Leitung erhöht werden. Die geplanten Veränderungen sind nahezu aufkommensneutral.

Beschluss:

Den organisatorischen Veränderungen in der KiTa „Spatzennest“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 13) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schwartau berichtet über diverse Verwaltungsangelegenheiten.

Zu TOP 14) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

1. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Reimann erläutert Bürgermeister Schwartau, dass für die Benefizveranstaltung für die Büsumer Tafel entgegen anderslautender Mitteilungen die übliche Nutzungsgebühr für den Saal des Gäste- und Veranstaltungszentrums Büsum erhoben wird.
2. Dipl.-Ing. Erich Pflügler berichtet über div. Baumaßnahmen.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Vorsitzende:

Dörte Wiedemann

Schriftführer:

Jörn Timm